



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Thomas Kreuzer, Karl Freller, Josef Zellmeier, Peter Winter, Dr. Florian Herrmann, Berthold RÜth, Petra Dettenhöfer, Martin Bachhuber, Norbert Dünkel, Wolfgang Fackler, Alexander Flierl, Max Gibis, Hans Herold, Alexander König, Harald Kühn, Manfred Ländner, Otto Lederer, Ludwig Freiherr von Lerchenfeld, Andreas Lorenz, Helmut Radlmeier, Dr. Hans Reichhart, Heinrich Rudrof, Reserl Sem, Sylvia Stierstorfer, Klaus Stöttner, Peter Tomaschko, Prof. Dr. Gerhard Waschler, Ernst Weidenbusch, Georg Winter CSU**

**Nachtragshaushaltsplan 2018;
hier: Digitalisierungsprojekt des BLSV
(Kap. 03 03 Tit. 893 91)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf für den Nachtragshaushalt 2018 wird folgende Änderung vorgenommen:

Bei Kap. 03 03 Tit. 893 91 wird der Ansatz um 500,0 Tsd. Euro von 14.577,5 Tsd. Euro auf 15.077,5 Tsd. Euro erhöht.

Die Deckung erfolgt aus Kap. 13 03 Tit. 893 06.

Begründung:

Der Bayerische Landes-Sportverband e. V. (BLSV) ist in Bayern die mit Abstand größte Personenvereinigung im Bereich des organisierten Sports. In den rund 12.200 Sportvereinen des BLSV sind dabei 4,5 Millionen Sportler organisiert. Über die 54 Sportfachverbände werden flächendeckend hunderte von Sportarten für die bayerische Bevölkerung zur Verfügung gestellt. Zur Erleichterung des administrativen Aufwands für die Vereine und zur Entlastung des Ehrenamts sollen mit der Erhöhung des Haushaltsansatzes Investitionen für die digitale Sportverwaltung unterstützt werden.